

7. Juni 1951.

Herrn

Dr. P. Hirsch,

Heidelberg
Happelstr. 15

Sehr geehrter Herr Doktor!

Beifolgend übersende ich Ihnen Durchschlag meines Briefes an Frau Prof. Schweitzer-Bresslau, aus dem Sie meine grundsätzliche Einstellung zu der Übernahme des Nachlasses unseres gemeinsamen Lehrers entnehmen wollen. Für den Fall, dass es bei der Teilung bleibt, möchte ich noch hinzufügen, dass - soweit ich das aus den kurzen Namensangaben erkennen kann - doch noch die Briefe einer Reihe von anderen Persönlichkeiten für die Monumenta Germaniae in Frage kommen würden, nämlich Arndt, Becker, Brackmann, Brun, Cartellieri, Dümmler, Gundlach, Holtzmann, Kehr, Scheffer-Boichorst, Schröder (Edward?), Schwartz (II Gerhard), Weiland und Weizsäcker. Dazu kämen aus Paket 2 (Ihre Liste mit der Überschrift "Es fehlen im Spezialverzeichnis, aber sind vorhanden") Korrespondenz MG-Archiv Hamburg, MG-Jbb. und MG-Längerich; bei dem Titel "Verlage" wäre es sehr zu begrüßen, wenn Sie sich der Mühe unterziehen wollten, hier dasjenige Material auszusondern, das sich auf die Monumenta-Germaniae bezieht, da unsere Akten gerade in dieser Beziehung grosse Lücken aufweisen.

Für etwaige sonstige Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung. Heute möchte ich Ihnen zunächst meinen aufrichtigen Dank dafür aussprechen, dass Sie sich der Angelegenheit, die für die Monumenta von so grosser Bedeutung ist, in so freundlicher Weise angenommen haben.

Mit den besten Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener

B

1 Anlage